

Pressemitteilung

Potsdam, 15. August 2011 / 042

Enquete-Kommission befasst sich mit den Themen „Personelle Kontinuität und Elitewandel in den Parteien Brandenburgs“ und dem „DDR-Bild der Bevölkerung des Landes Brandenburg“

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Die 13. Sitzung der Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“ (EK 5/1) findet statt

am **19.08.2011**
um **10:00 Uhr**
im **Landtag Brandenburg, Raum 306**

Im Mittelpunkt der kommenden Sitzung wird insbesondere die personelle Entwicklung der brandenburgischen Parteien stehen. Eine wesentliche Grundlage der Diskussion stellt das Gutachten von **Ehrhart Neubert, Mario Niemann und Christoph Wunnicke** mit dem Titel „Personelle Kontinuität und Elitenwandel in den Parteien Brandenburgs“ dar. Es untersucht die personelle Entwicklung der Parteispitzen und richtet den Blick auch auf Mandatsträger der Landes- und Kreisebene. Im einzelnen hinterfragt es den Umgang mit IMs und DDR-staatsnah Beschäftigten und geht ferner auf die regionale Herkunft sowie den Alters- und Generationenaufbau in Brandenburgs Parteien ein. Zudem erklärt das Gutachten den unterschiedlichen Umgang der Parteien mit der DDR-Vergangenheit bzw. der eigenen Parteigeschichte.

Durch Anhörungen sollen die im Gutachten herausgearbeiteten Unterschiede und Gemeinsamkeiten ausführlich betrachtet werden. Als **Anzuhörende** sind Persönlichkeiten eingeladen, die den Aufbau und den Wandel der brandenburgischen Parteien ab 1990 begleitet haben:

1. Steffen Reiche zur **SPD**
2. Heinz Vietze zur PDS/**DIE LINKE**
3. Dr. Wolfgang Hackel zur **CDU**
4. Rainer Siebert zur **FDP**
5. Günter Nooke zu **Bündnis 90**
6. Frank Jansen (**Tagesspiegel**) als journalistischer Beobachter

Über diesen themenorientierten Teil der Sitzung hinaus, stehen Diskussionen zum Fragebogen der geplanten **Forsa-Umfrage** „Das DDR-Bild der Bevölkerung des Landes Brandenburg“ sowie weitere Entscheidungen zu den Arbeitspapieren an.

Achtung! Die Einladung und Fragenkatalog für die Anzuhörenden sind beigefügt.

Wegen des zur erwartenden öffentlichen Interesses, wird um Anmeldung gebeten!

Anmeldungen bitte bei Frau Franziska Anhoff, Tel. 0331-966-1187 oder per Mail an Franziska.Anhoff@Landtag.Brandenburg.de

Anlagen